

PROJEKTTITEL:

N16 – D55 Viaduc de Chaluët



01



02



03

01 Übersicht nach Rohbauvollendung 02 Untersicht 03 Pfeilerschalung

DAS PROJEKT IN KÜRZE

In der Region von Court überquert die Nationalstrasse N16 das Tal des Chaluët mittels einer Brücke mit einer Länge von rund 229 m. Kernstück des Projektes ist die einzellige Hohlkastenbrücke, konzipiert als 5-feldriger Durchlaufträger. Die nach oben gespreizten Einzelpfeiler gewähren auch in leicht schräger Talrichtung gesehen eine optimale Durchsicht und verleihen dem Bauwerk Dynamik. Da die Stützen mit dem Brückenträger monolithisch verbunden sind, kann auf Lager über den Stützen verzichtet werden. Das Tal wird mit grosszügigen Spannweiten von 39 m, 3 x 46 m und 39 m überquert.

- Die konstanten Ansichtsflächen der Brüstungen verlaufen sowohl beim Haupttragwerk wie auch bei der Rampe der Ausfahrt über die Widerlager hinaus. Optisch verbinden sie die Brücke mit der Landschaft.
- Die aufgelösten, schlanken Pfeiler lassen das Tal, von jedem Standort aus gesehen, offen erscheinen und gewähren, dank der Spreizung im oberen Teil, einen sehr guten Durchblick.
- Die Widerlagerkonstruktionen erfüllen ihre Funktion technisch sowie optisch. Sie fügen sich so natürlich wie möglich ins Gelände ein.

LEISTUNGEN DER F. PREISIG AG

- Wettbewerb
- Projektierung (Vor-, Bau- und Ausführungsprojekt) Foundationen und Widerlager
- Submission
- Bauleitung der ganzen Brücke

PROJEKTTEAM:

Markus Schneider, Ansprechperson F. Preisig AG
T 044 308 85 76, markus.schneider@preisigag.ch

AUFTRAGGEBER

Tiefbauamt des Kantons Bern

DAUER UND INVESTITIONEN

- 2007 bis 2010
- Baukosten ca. CHF 13.5 Mio.